

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633

„Verlängerung der Kontaktverbote ist richtig“

Landrat Thorsten Stolz begrüßt Verlängerung der Kontaktbeschränkungen – Kreis meldet am Mittwoch 15 neue Coronavirus-Fälle sowie einen weiteren Toten

Main-Kinzig-Kreis. – Das Gesundheitsamt hat am Mittwoch 15 neue laborbestätigte Coronavirus-Infektionen sowie einen weiteren Toten aus Hanau gemeldet. Die 15 an Covid-19 Erkrankten kommen aus Bad Orb, Hanau (je 5), Maintal (je 2), Biebergemünd, Freigericht und Nidderau. Damit liegt die Zahl der laborbestätigten Fälle nun bei über 400. „Auch die Zahlen im Main-Kinzig-Kreis machen deutlich, dass die Verlängerung der Kontaktverbote, auf die sich die Bundeskanzlerin sowie die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten geeinigt haben, richtig ist. Die Corona-Pandemie ist noch lange nicht überwunden“, erklärte Landrat Thorsten Stolz in einer Stellungnahme zu den ersten durch Bund und Land veröffentlichten Informationen.

Im Vergleich zu anderen Ländern sei es Deutschland bis jetzt gut gelungen, die Corona-Pandemie zu bekämpfen und vor allem die ambulante und stationäre medizinische Versorgung durchgehend aufrecht zu erhalten, so Stolz weiter: „Alle ergriffenen Maßnahmen zielen darauf ab, dass der Anstieg der Fallzahlen verlangsamt wird und es zu keiner Überforderung des Gesundheitssystems kommt. Auch mit Blick auf den Main-Kinzig-Kreis ist uns dies – trotz steigender Fallzahlen – gut gelungen. So gesehen ist es hier nur konsequent, Kurs zu halten.“

Der Landrat betont aber auch, dass alle Maßnahmen immer eine Gratwanderung zwischen Eindämmung der Pandemie einerseits und ersten Lockerungen andererseits seien, um schrittweise in das öffentliche und wirtschaftliche Leben zurück zu kehren. „Die heute getroffenen Entscheidungen von Bund und Land unterstreichen, dass es sinnvollerweise kein Hochfahren von null auf hundert geben darf und wir vor allem weiterhin eines brauchen: Geduld, Verständnis, Disziplin und Zusammenhalt“, so Thorsten Stolz.

Die Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle aus dem Main-Kinzig-Kreis ist mit den 15 neuen auf nun 401 gestiegen*. Zieht man die mittlerweile 86 als genesen eingestufteten Personen sowie 14 Sterbefälle ab, sind aktuell noch 301 Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Stationär behandelt werden derzeit 50 Bürgerinnen und Bürger.

**Hinweis: Die Gesamtzahl der Coronavirus-Erkrankungen umfasst alle laborbestätigten Fälle von Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis seit Beginn der Verbreitung. Gelegentlich muss die Statistik angepasst werden,*

etwa bei zunächst nicht eindeutigen Adressmeldungen aus den Laboren, einer erst nachträglichen Aufklärung über den Erstwohnsitz durch die Patienten oder gar einem Irrtum bei der Ergebnisfeststellung.